

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

271 (4.10.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 271. Zweites Blatt.

Samstag den 4. Oktober

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 25920. Die Handhabung der Droschkenordnung an den Renntagen betreffend.

3.2. Baden. Um Irthümern vorzubeugen, bringen wir nachstehende auf den Droschkenverkehr an den Renntagen bezügliche, für die Stadt Baden geltende Bestimmungen zur allgemeinen Kenntniß:

1. Der Preis für die Fahrt nach dem Rennplatz ist an den Renntagen der freien Vereinbarung überlassen und keinerlei amtlicher Taxe unterworfen.
2. Für jede andere Fahrt gilt auch an den Renntagen die amtliche Taxordnung im vollen Umfange und ohne jede Ausnahme.
3. An den Renntagen, und nur an diesen, ist es auswärtigen Wagenführern erlaubt, in hiesiger Stadt ihre Fuhrwerke aufzustellen und Fahrten nach dem Rennplatze anzunehmen. Solche nicht in Baden-Baden wohnhaften Personen, welche die Kutscherei gewerbmäßig betreiben, müssen sich jedoch im Besitze eines Wandergewerbescheines befinden (§. 55 Ziff. 3 der Gewerbeordnung).
4. Den auswärtigen Wagenführern ist es erlaubt, an den Renntagen auch noch andere Fahrten als nach dem Rennplatze anzunehmen und auszuführen, jedoch nur unter der Bedingung, daß sie, falls sie zu vorgeblichem Zwecke öffentlich aufstellen wollen, in ihrem Fuhrwerke ein Exemplar der für die Stadtdroschken hiesiger Stadt geltenden Taxordnung in einer für den Fahrgast sichtbaren Weise aufhängen und sich den Bestimmungen dieses Tarifs unterwerfen.

Zuüberhandlungen hiergegen werden nach §. 134 P.St.G.B. und §. 148, 7 und 8 der Gewerbeordnung bestraft werden.
Baden, den 30. September 1890.

Groß. Bezirksamt.
Schellenberg.

Nr. 90992. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß.
Karlsruhe, den 1. Oktober 1890.

Groß. Bezirksamt.
Bad.

Badischer Frauenverein.

Auf unsern Aufruf um Beistand zur Stiftung Frauen-Dank sind weiter folgende Gaben eingegangen von: Frau Geheimrath Blag 2 M., Frau Rechnungsrath Bauer 2 M., deren Dienstmädchen 50 M., Frau Emma B. von Sch. 3 M., Frau Geheimrath Noll 2 M., Frau Jenny Bielefeld, geb. Kaula, 2 M., Freifrau von Türkheim, Präsidentin des Zweigvereins Wählberg, aus Sammlung 11 M. 65 P., Frau S. 1 M., Frau Oberförster Schmitt 2 M., Frau Leopold Willstätter 10 M., Frau Elisabeth Madlot 2 M., Frau Regierungsrath Wörtschöffer 2 M., Frau Wachs 2 M., Frau Direktor Duffault 2 M. Den freundlichen Gebern danken wir herzlich und bitten um weitere gütige Zuwendungen.
Karlsruhe, den 3. Oktober 1890.

Der Vorstand.

Dankagung.

Durch Hochw. Herrn Dekan Benz erhielt die Kleinkinderbewahranstalt des St. Josephshauses von Herrn Fabrikant W. Lorenz zum Andenken an sein verstorbenes Söhnchen den Betrag von 200 Mark, wofür ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Der Vorstand.

Fässer-Versteigerung.

2.1. Wegen Aufgabe des Geschäfts läßt der Unterzeichnete im Hofe seines Hauses Ecke der Ettlinger- und Bahnhofstraße Montag den 6. d. Mts., von Vormittags 9 Uhr an, circa 50 Stück beinahe neue, weingrüne Fässer verschiedener Größe, darunter 6 Stück Transportfässer von je ca. 600 Liter Gehalt, gegen Baarzahlung versteigern, wozu Liebhaber einlabet
J. Schwarz.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 6, nächst der Herrenstraße, ist im 2. Stock eine neuhergerichtete, freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, wovon 3 mit besonderem Eingang, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Hasanenstraße 37 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

* 2.1. Degenfeldstraße 13 sind 7 Wohnungen, wovon eine mit Balkon, zu vermieten.

* Kaiser-allee 30, nächst der neuen kath. Kirche, sind zwei Wohnungen, eine Parterrewohnung von 3 oder 4 Zimmern und eine schöne Hinterhauswohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, letztere Wohnung mit Glasabschluß versehen, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.

* 2.1. Kaiser-Wilhelm-Passage 54 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, ebenso eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör der sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Karl Wet.

* Marienstraße 31 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf November zu vermieten. Zu erfragen Augustenstraße 54 im Laden.

* Schönenstraße 18 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Man-

sarden, 2 Kellern nebst Antheil an der Waschküche, wegen Verletzung sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 22.

* Steinstraße 11 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 16 im 2. Stock, auch kann Kaiserstraße 95 Auskunft gegeben werden. Ebenfalls ist auch im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten.

* 2.1. Werberstraße 29 ist im Seitenbau eine Wohnung von 4 kleineren Zimmern und Küche auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

* 2.1. Bähringerstraße 14 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Leopoldstraße 1a sind schöne Wohnungen von 5 und 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer etc. auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Lessingstraße 19, parterre.

* 3.1. Im Neubau Glas, Lessingstraße 39, sind der 2. und 3. Stock von je 6 Zimmern, Küche, Badezimmer etc. ganz oder getheilt zu vermieten; ebenso ist eine Mansardenwohnung von 3 hellen, großen Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine bessere Wohnung von 4 bis 5 Zimmern wird auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 77 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* In der Nähe des Mühlburgerthores oder in einer Seitenstraße in der Nähe desselben wird eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör von einer kleinen Familie von 2 Personen auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 71 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* In der Nähe des Hauptbahnhofes (Nowads-Anlage 6) sind in der Bel-Etage zwei freundliche, elegant möblierte Zimmer mit schöner Aussicht an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Näheres daselbst.

* 2.1. Kaiserstraße 74 (Marktplatz) ist ein sehr schönes, möbliertes Zimmer an einen soliden jungen Herrn billig zu vermieten.

* Kronenstraße 41 ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer auf 15. Oktober zu vermieten.

* In schöner, freier Lage ohne Vis-à-vis ist sofort ein fein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten: Kurvenstraße 26 im 2. Stock, neben der Hirschbrücke.

* 3.1. Ostendstraße 1, in der Nähe von Gottesau, sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer mit besonderem Eingang wegen Verletzung sofort zu vermieten.

* Douglasstraße 16, nächst der Kaiserstraße, ist ein hübsch möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn sogleich zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* Lessingstraße 44, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, nach der Straße gelegenes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Akademiestraße 53 ist im 2. Stock ein gut eingerichtetes Zimmer sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Kaiserstraße 17, nahe der technischen Hochschule, ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Zwei möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen Herrn zu vermieten. Näheres Herrenstraße 40 im 2. Stock.

* Kaiserstraße 203, zwei Treppen hoch, ist sogleich ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Luisenstraße 61 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Schönenstraße 85 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein freundlich möbliertes Zimmer sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 2.1. Waldbornstraße 41 ist im 2. Stock ein helles, zweifensstriges Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. Näheres daselbst links.

* Müppurrerstraße 68, parterre, sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren auf 15. Oktober zu vermieten.

* 2.1. Wilhelmstraße 3 sind im 3. Stock 2 gut möblierte Zimmer, ineinandergehend, zu vermieten.

*21. Herrenstraße 35 ist ein größeres, gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten (mit oder ohne Pension) zu vermieten.

* Hirschstraße 18, nahe der Kaiserstraße, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres im 2. Stod. Ebenfalls ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

Ein möbliertes Zimmer wird im westlichen Stadtteil gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 34 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Es wird ein schön möbliertes Zimmer in der Mitte der Stadt gesucht. Offerten unter Nr. 70 bitte im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*21. In der Nähe der Infanteriekaserne wird auf 15. Oktober ein möbliertes Zimmer, wozüglich zu ebener Erde, zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 69 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten

wird gesucht ein möbliertes Zimmer in der Westendstraße oder deren Nähe. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 76 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen können und die Hausarbeiten besorgen, finden sogleich sehr gute Stellen durch Frau Maier, Kaiserstraße 14 a.

Ein ordentliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird sogleich in Dienst gesucht: Schützenstraße 52, parterre.

* Ein fleißiges jüngeres Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sonstige häusliche Arbeiten willig verrichtet, findet sogleich dauernde Stelle. Näheres Kaiserstraße 187 im Spielwarenladen.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet sogleich Stelle: Amalienstraße 18 im Laden.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und pünktlich alle Hausarbeiten besorgt, sowie mehrere Spülmädchen finden sehr gute Stellen durch Frau Krenz, Adlerstraße 5 im 2. Stod des Hinterhauses.

* Ein reinliches Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist und etwas kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Hirschstraße 40, parterre.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle. Näheres Waldhornstraße 29 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird für eine kleine Familie nach Straßburg gesucht. Näheres bei Auerbacher, Kaiserstraße 99.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und die übrige Hausarbeit pünktlich und willig versteht, findet bei hohem Lohn sofort Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches einer gut bürgerlichen Küche vorstehen kann, findet bei einer kleinen Familie per sofort gute Stelle. Näheres durch Frau Brüttsch, Karl-Friedrichstraße 3.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet Stelle: Hirschstraße 14 im 1. Stod.

C. Zu einer kleinen Familie wird ein braves Mädchen sogleich gesucht, welches etwas kochen kann u. das Zimmerreinigen versteht. Näheres erteilt Frau Kast, Waldstr. 29 im 2. Stod.

C. Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet Stelle, ebenso finden zwei jüngere Mädchen, welche etwas kochen können und willig alle Arbeiten besorgen, Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

C. Zu einer Dame wird ein braves Mädchen gesucht, welches kochen kann, das Zimmerreinigen versteht u. Zeugnisse besitzt. Hoher Lohn wird zugesichert. Eintritt auf's Ziel. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas kochen kann, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 42 im Hinterhaus, parterre.

* Für ein Mädchen aus guter Familie wird in einem guten bürgerlichen Hause Stelle gesucht; dasselbe kann etwas kochen und sonstige häusliche Arbeiten verrichten, auch in einem größeren Haushalt könnte dasselbe als zweites Mädchen in einer Küche verwendet werden. Näheres Wilhelmstraße 32 im 4. Stod.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, sucht für sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie; es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Wilhelmstraße 30, 3. Stod.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht sofort oder später Stelle als Zimmermädchen in einem feinen Hause. Näheres Erbprinzenstraße 2 (Conditorei).

* Ein Mädchen, welches selbstständig der Küche vorsteht und gut empfinden ist, sucht sofort Stelle. Näheres Bürgerstraße 4 im Hinterhaus.

*21. Ein junges, kräftiges Mädchen, welches das Weisnähen erlernt hat, sucht in einem guten Herrschaftshause passende Stellung. Dasselbe versteht mit Kindern gut umzugehen. Eintritt sofort oder später. Zu erfragen Leopoldstraße 33 im Hinterhaus, parterre links.

Eine gute Köchin sucht Stelle. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod.

Gelder,

21. auf I. Hypothek zu 4%, II. " " " 4 1/2 - 5%, in jeder Höhe anzuleihen. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

15000 - 20000 Mark

sind per sofort auf II. Hypothek anzuleihen. Anerbieten unter Nr. 72 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

* 1500 Mark werden nach auswärts auf II. Hypothek gegen sehr gute doppelte Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 67 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 - 15000 Mark

werden zu 5% verzinslich auf 2. Hypothek auf ein feineres Haus aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 75 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

7000 Mark

werden als II. Hypothek auf ein sehr gut rentirendes Haus, welches gerichtlich zu 52000 Mk. taxirt und mit 31000 Mk. belastet ist, gesucht durch Julius Kufelm, Leopoldstraße 15 im Seitenbau.

Geldgeschäft.

* Wer kauft kleinere I. Erbschaft gegen entsprechenden Nachlaß? Gest. Adressen unter Nr. 68 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schneider-Gesuch.

* Ein Arbeiter, welcher auf Uniformen arbeiten kann, findet dauernde Beschäftigung: Ritterstraße 10 im Hinterhaus.

Stellen finden: jüngere Kellner, Diener, Köchinnen, Bonnen, Zimmerjungfern, Kinder- und Zimmermädchen etc. durch das Bureau Germania, Schützenstr. 4. 4.1.

Als Büffetfräulein

findet ein gewandtes, im Rechnen und Schreiben erfahrenes Fräulein Stelle durch Frau Krenz, Adlerstraße 5 im 2. Stod des Hinterhauses.

Kellnerinnen

finden sogleich sehr gute Stellen durch Frau Maier, Kaiserstraße 14 a. - Dasselbst werden auch Köchinnenmädchen gesucht.

Eine Kellnerin

wird sofort gesucht: Kaiserstraße 39.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet sofort sehr gute Stellen. Näheres bei Frau Reinbold, Waldstraße 93.

Kellnerinnen, mehrere tüchtige, Restaurationsköchinnen, Mädchen, welche kochen können, sowie ein tüchtiges Spülmädchen finden gute Stellen. Näheres Fasanenstraße 51.

Eine tüchtige Kellnerin

kann sofort eintreten in der Goldenen Krone.

K. Stellen finden: 5 feinere, gewandte Kellnerinnen, 2 Büffetfräulein, 1 Padnerin für eine feinere Conditorei, 1 Küchen-Gef und mehrere Hausburichen durch das Haupt-Centralbüro von Th. Kiefer, Herrenstraße 40.

Ein Hausburiche

von 14-17 Jahren wird sofort gesucht. Zu erfragen bei F. Krajca, Kaiserstraße 71.

Lehrmädchen-Gesuch.

3.1. Ein junges, ordentliches Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten: Erbprinzenstraße 32.

Lauffrau gesucht.

* Eine Lauffrau für einen kleinen Laufdienst wird gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 99, 2. Stod rechts.

Gesucht

wird eine junge, reinliche Lauffrau für eine kleine Familie: Leopoldstraße 7 im 3. Stod. *21.

B. Stellen finden: Oberkellner, Köchen-Gef, jüngere Köche, Kellner, Herrschaftsbdiener und Kutscher, Hausdiener, Portiers, Hotelhausburichen durch H. Brüttsch, Hauptplacirungsbureau, Karl-Friedrichstraße 3.

* Für ein 18jähriges Mädchen wird bei einer kleinen Familie eine Stelle gesucht, wo demselben Gelegenheit geboten wäre, das Kochen zu erlernen. Näheres Hebelstraße 17 im 3. Stod.

Ein junger Kaufmann,

der einfachen und doppelten Buchführung mächtig, mit schöner Handschrift sucht in einem hiesigen Geschäftshause oder Fabrikbureau als bald Stelle. Gest. Offerten unter D. 62393 a an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Kaiser Wilhelm-Passage 1 erbeten.

Tüchtige, gewandte

Kellnerinnen

suchen zum sofortigen Eintritt Stellen durch R. Brüttsch, Karl-Friedrichstraße 3.

Eine tüchtige Schneiderin

empfehl ich im Anfertigen von einfachen und eleganten Kostümen, Jaquettes und Regenmänteln nach neuester Façon. Näheres Bähringerstraße 80 im 3. Stod.

Verloren.

* Verloren wurde am Donnerstag den 2. d. M. ein Portemonnaie mit Inhalt vom Hauptbahnhof durch die Adler auf die Kaiserstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Verloren

wurde in der Kronenstraße ein Portemonnaie. Inhalt 7-8 Mark. Gegen Belohnung abzugeben. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Sühnerhund,

ein schwarzer, langhaariger, auf den Namen „Rabo“ hörend, hat sich verlaufen. Derselbe trägt ein Halsband mit Namen des Besitzers. Abzugeben gegen Belohnung: Gartenstraße 29. Vor Ankauf wird gewarnt.

Zwei Enten entlaufen.

Zurückbringen gegen Belohnung: Birkel 20 (Hauseseigentümer).

Zugelassen

ist ein junger, schwarzer Hund mit weißem Fleck auf der Brust. Abzuholen Kaiser-Allee 59.

Zugelassen

ist ein großer, langhaariger, rothgelber Hofhund. Näheres Karlstraße 52, eine Treppe hoch.

Eine weiß und grau gefleckte Kage ist zugelassen. Abzuholen Akademiestraße 3 im 4. Stod. Dasselbe kann auch, wenn sie nicht abgeholt wird, verschenkt werden.

Ein Haus

mit altem, gangbarem Spezialegeschäft, sehr rentabel und in Primalage, das sich vermöge großem Hofraum auch zu jedem andern Geschäft eignet...

Haus-Verkauf event. Bauplatz-Gesuch.

Ein feineres Haus in bester Lage mit 3 eleganten Zimmern im Stockwerk ist bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen, event. würde man auch einen Bauplatz als Anzahlung annehmen.

Zu verkaufen.

Wegen Wegzug werden verschiedene Fässer, große Herdabarten und Zäber, 1 Zwirnpännerwagen und Verschiedenes dem Verkauf ausgesetzt.

Ein Kochherd mittlerer Größe, wenig gebraucht, mit Rohr u. Kohlenkasten, ist wegen Wegzug billig zu verkaufen.

Eine hübsche Laden-Einrichtung, für jedes Geschäft geeignet, sowie 3 Gaslampen, 1 Auslage-Gestell mit 2 Glasplatten, 1 Armschild und 1 Amerikaner-Ofen, sind billig zu verkaufen.

Friedrich Lüder, Schreibwaaren-Handlung, Leopoldstraße 8.

Möbel-Verkauf.

Zwei Garnituren in Kupferblüsch, bestehend aus je 1 Sopha mit 4 Halbfauteuils, sowie 1 Divan sind wegen Umzug zum Verkaufe ausgestellt.

Wegen Wegzug zu verkaufen

Amalienstraße 61 im 2. Stock: 1 kleines Blüschkanapee, 1 sehr schöner Auszugstisch, 2 Fauteuils (Voltaire), französisches Fabrikat, 1 kleine Console (Louis XV.), sehr gut erhalten, 1 großer tannener Schrank, 1 Spielstisch, 2 kleine Tische, 1 großer Waschkübel, 1 kleine Fleischhackmaschine, 1 kleine Apotheke von Dr. Luche nebst Anweisung, 1 kleiner Stuhl, mit Blüsch überzogen, 1 einfache Einrichtung zu Spießbraten, alles sehr gut erhalten und sehr billig.

Schlaf-Sopha.

Ein sog. Umkehr-Divan mit Sprungfeder-Matratze, neu u. d. solb angefertigt, wird sehr billig abgegeben.

H. F. Rothweller, Bähringerstraße 82.

Rohrstühle.

12 neue hellpolierte Rohrstühle für ein kleineres Wirtschaftszimmer passend, werden sehr billig abgegeben: Bähringerstraße 82, im Laden.

Zu verkaufen

ein neuer, zweirädriger Karren, für Mehger etc. geeignet: Spitalstraße 16.

Ein sehr gut erhaltener Herd

mit Kupferschiff ist billig zu verkaufen: Werderstraße 80a.

Badezuber

und sonstige verschiedene Gegenstände, welche zu einer Badeinrichtung gehören, hat billig zu verkaufen W. Meess Wittwe, Lugarten.

Eine Anzahl Packtisten

zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Sagruide (Dogge),

männlich, sehr schön gezeichnet, 1 Jahr alt, ist mit oder ohne Stall billig zu verkaufen. Zu erfragen Friedenstraße 13, parterre.

Rassenhunde,

als: 2 Rattenfänger, 1 weißer Bubel, 1 schwarzes Bintscherhündchen (kleinster Rasse) und 1 schwarzer Spitzer sind billig zu verkaufen in der Hundehandlung von E. Rupp, Fasanenstraße 12.

Hunde werden zum Waschen, Scheeren und Coupiren angenommen.

2.1. Affenpintfcher,

junge, zu verkaufen: Rüppurrerstraße 94 im 4. Stock.

Fabrik- u. Engros-Geschäfte,

nachweislich gut gehende, werden zu kaufen gesucht und sieht Offerten entgegen: J. Müller, Schützenstraße 4.

Kauf-Gesuch.

2.1. Mehrere Hundert Bordenang-Weinflaschen werden gekauft: Friedrichsplatz 8.

Gesucht

wird ein leicht gebauter, 90 cm hoher vierrädriger Wagen, ungefähr 1,50 m lang und 80 cm breit, mit Schild, für auf den Markt als Stand geeignet: Spitalstraße 16.

6.1. Gänselebern

werden angekauft: Kaiserstraße 39, 1 Treppe hoch, Eingang Fasanenstraße.

Ramsch-Gesuch.

2.1. Waaren aller Art, als: Möbel und sonst allerlei Gegenstände, werden gegen baar billig zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre F. H. Hauptpostlagernd Karlsruhe.

Wirtschaft zu pachten oder zu kaufen gesucht.

Junge, kautionsfähige Leute wünschen eine gangbare Wirtschaft zu pachten oder zu kaufen. Offerten unter Nr. 66 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Mittagstisch-Anerbieten.

An einem guten Mittagstisch können noch 1 bis 2 bessere Herren Theil nehmen: Bürgerstraße 11 im 2. Stock. Dasselbst ist ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Mittagstisch gesucht.

Ein Polytechniker sucht an einem guten und billigen Mittag- und eventuell auch Abendstisch theilzunehmen. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 67 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kaffee

von M. 1.20 bis M. 1.60, gerannt von M. 1.40 bis M. 2.— empfiehlt

Max Scherer, neue Kreuzstraße 35.

Täglich frische Gänseleber- und Wildpretpasteten ganz sowie auch im Anschnitt empfiehlt

A. Ritzinger, Herrenstraße 34.

Neue

Malaga-Citronen,

schöne, große Frucht, per Stück 10 Pfg. empfiehlt

Max Scherer, neue Kreuzstraße 35.

Riesen-Büdinge

per Stück 9 Pf., bei 5 Stück 8 Pfg. wieder eingetroffen.

Max Scherer, neue Kreuzstraße 35.

Engl. Speck-Büdinge

eingetroffen bei Herm. Munding, Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Ärztliche Anzeige.

Dr. Max Dressler,

2.1. Sophienstraße 18, von der Reise zurückgekehrt.

3.1. Dr. Wunderlich

ist zurückgekehrt. Sprechstunden von 10-12 und 4-5 Uhr.



Täglich frische Blaufelchen, Seezungen empfiehlt

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Unterwegs: Schellfische.

Schellfische!!!

frische Helgoländer, per Pfund 35 Pfg., sofort eingetroffen.

Hamburger Frühstückstube, Hebelstraße 15.

Aal in Gelée, Bismarck-Häringe, Delicate-Häringe, Röllmöpfe, russ. Sardinen

empfehlen Hermann Munding, Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Suppenkrebse

springlebend täglich frisch eintreffend. Hamburger Frühstückstube, Hebelstraße 15.

Austern! Austern!

täglich frisch in schönster, großer Waare. Hamburger Frühstückstube, Hebelstraße 15.

Preiselbeeren

empfehlen Herm. Munding, Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Conservirte

Erbsen und Bohnen

sind frisch eingetroffen und empfiehlt solche zu den billigsten Preisen

Max Scherer, neue Kreuzstraße 35.

Neue Essiggurken

per Pfund 50 Pfg. empfiehlt

Max Scherer, neue Kreuzstraße 35.

Neues Sauerkraut

per Pfund 8 Pfg. empfiehlt

Wilhelm Wiessner, 9 Marienstraße 9.

Sträßburger Sauerkraut

feinste Qualität empfiehlt
H. Mengls, Amalienstraße 37.

Silber-Sauerkraut

per Pfund 12 Pf.
empfehlen fortwährend in bekannter Güte die
Mehl-, Spezerei- und Viktualienhandlung
K. Friedrich Wwe.,
Zähringerstraße 86.

Schrempf'sches

Flaschenbier

per Flasche 18 Pfg empfiehlt
2.1. **Max Scherer**,
neue Kreuzstraße 35.

1^a Stearinkerzen

alle Größen per Pfd. 60 Pfg. empfiehlt
2.1. **Max Scherer**,
neue Kreuzstraße 35.

Tricotkleidchen

in großer Auswahl und
zu billigen Preisen
2.1. empfiehlt

Paul Roder,
Kaiserstraße 82a.



Wurmbach-Oefen,
der schönste und beste, permanent brennende Ofen,

empfehlen

Heinrich Lange,
28 Herrenstrasse 28.

Reparaturen

an Gold- und Silberwaaren jeder Art
werden im Goldwaaren-Geschäft Erbprinzen-
straße 32, am Ludwigplatz, zu den billigsten
Preisen am hiesigen Platz bei schnellster und
bester Bedienung hergestellt.

Sämmtliche Bestellungen werden in eigener
Werkstätte angefertigt.

Eberinge zu den billigsten Preisen.
Ankauf von **Gold** und **Silber**.

Achtungsvoll

William Schmidt,
Gold- und Silberschmied.

6.1.

Unterzeichneter empfiehlt selbsteingeschnittenes
Sauerkraut per Pfd. 12 Pfg., von heute Abend
4 Uhr an ff. warme Thoner- und Schinkenwurst,
ff. Frankfurter Leber- und Griebenwurst sowie
verschiedene andere Sorten Wurstwaaren; morgen
Sonntag ff. frische und Frankfurter Brat-
würste.

J. Müller, Metzgermeister,
Ablterstraße 6.

Unterzeichneter empfiehlt:

Rindfleisch,
Kalbsteisch,
Schweinefleisch;

auch ist fortwährend Sauerkraut zu haben.

A. Malsch,
Luisenstraße 62.

Bierbrauerei W. Fels.

Heute Samstag

Schlachttag

wozu höflichst einladet

S. Bauer, zum Blumen-Fels.

Die feinsten

Tafelkartoffeln

Odenwälder Sorten, das Sester zu 95 Pfg., bei
größerer Abnahme billiger und frei in's Haus ge-
liefert.

2.1. **Friedrich Schüssler**,
Ludwigplatz.

Hafer

* Oberländer griffigen Hafer liefert in Loco
und in jeder Quantität:

H. Schwalbach, Degensfeldstraße 3.

Café Lohengrin.

Neuen süßen

Dürkheimer

empfehlen

W. Eppeler.

Brauerei Heck, Kaiserstraße.

Heute Samstag den 4. Oktober

Großes Konzert und Vorstellung

der hier so beliebten Original-Quettisten und
Charakterdarsteller

Kern und Rothstein.

Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

Gesangverein Lyra.

Sonntag den 5. Oktober, Nachmittags
4 Uhr beginnend, findet in dem großen Saale
der Restauration zum „Saalbau Karlsruhe“,
Ecke der Lachner- und Gottesauerstraße, ein

Concert

mit gefelliger Unterhaltung statt, verbunden mit

Gesang, Vorträgen

und darauffolgendem Tanz.

Hierzu laden wir unsere werthen Mitglieder mit
Familienangehörigen zu zahlreicher Theilnahme
recht freundlich ein und bemerken, daß das Ein-
führungsrecht gestattet ist.

Der Vorstand.

Restauration Hohenstaufen,

Kaiserstraße 81.

Heute Abend

Militär-Concert

von einer Abtheilung der Kapelle

des 1. Bad. Feld-Reg. Nr. 14.

Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

Neuen süßen Wein (Burrweiler Vorlese)

empfehlen in Fässern von 20 Liter an

Julius Hoeck,

Weinhandlung,

Kriegstraße 28 und Kaiserstraße 102.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Freunden und Bekannten sowie dem hiesigen und auswärtigen Publikum
zur gefl. Nachricht, daß ich unterm Heutigen die Wirthschaft

„Zur Insel Helgoland“,

Durlacher Allee 34,

übernommen und eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch Verabfolgung guter Speisen
und reiner Weine sowie eines feinen Stoffes **Woininger'schen Lagerbieres**
das Wohlwollen meiner werthen Gäste zu erringen.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1890.

3.1.

K. Fecht.

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unsere liebe Tante, Großtante und Urogroßtante

Frau **Mina Leon** Wittve heute Vormittag 9 Uhr zur seligen Ruhe einging. Um stille Theilnahme wird gebeten. Karlsruhe, den 3. Oktober 1890.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Frau **Sophie Seith.**

Oeffentliches Leichenbegängniß findet nicht statt.



Codes-Anzeige.

Heute früh 1/2 11 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden mein innigst geliebter Gatte

Anton Ulrich,

Kanzleidiener a. D.,

im Alter von 79 Jahren, wovon ich Verwandte und Freunde mit der Bitte um stille Theilnahme in Kenntniß setze.

Die trauernde Gattin:

Thekla Ulrich.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1890.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause, Waldhornstraße 6, aus statt.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mittheilung, daß heute früh 1/2 8 Uhr nach kurzem Unwohlsein unsere liebe Schwester und Tante

Laura Nagel

im Alter von 71 Jahren sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bittet

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Nagel.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle aus statt. Karlsruhe, den 3. Oktober 1890.

1^o trockenes, kleingesägtes Abfallholz, zum Anfeuern sehr geeignet, empfehlen bei Abnahme von mindestens 5 % à M. 1.20 per 1 Centner loco vor das Haus geliefert.

Geb Brüder Renter, Durlach,
Dampfsägewerk.

NB. Bestellungen können auch bei Hrn. Friedr. Benzel, Kaufmann, Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße, niedergelegt werden.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe Museum, Kaiserstr.

Kaufmännischer Verein „Mercur“
Karlsruhe.

Förderung
der
Standes-
Interessen.



Verbreitung
kauf-
männischen
Wissens.

Localitäten: Café Dressel, Zirkel 24. Aus-
kunft ertheilt Mittwoch sowie Samstag Abends
von 9—10 Uhr ebendasselbst der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 5. Oktbr. III. Quartal. 98.
Abonnements-Vorstellung **Von Juan**
Große Oper in zwei Akten, mit den dazu
componirten Recitativen, von W. A. Mozart.
Anfang 6 Uhr.

Neuen süsßen Wein, Burrweiler Vorlese,

empfehlen:

Benmann, zur Hauberslöte,
Böhringer, zur Wolfschlucht,
Dressel, zur Boule,
Elsässer, Restaurateur, Kaiser-Allee,
Farr, zum Reichsbadler,
Flach, zur Gitterdämmerung,
Geck, Restaurant, Karlstraße 58,
Grethel, zum Paradies,
Herbold, Schrempf'scher Biergarten,
Held, unter den Linden,
Kübler, zur Krone,

Chr. Mater, zum grünen Hof,
Michenfelder, zum weißen Löwen,
Merkle, zur Laterne,
Reff, zum Scheffelhof,
Ottendorfer, zum Goitesauer Schloßchen,
Schäfer, zum Promenadenhaus,
Talmon l'Armée, Ungarierstraße 49,
Traut, zum Trompeter von Säckingen,
Ulrich, zur Wilhelmshöhe,
Weber, zur Palme,
Ph. Zahn, Bierbrauerei,

Gödecke, zum Stephanienbad in Beiertheim,
Krafft, zur Krone in Ruppurr,
Kist, zum Badischen Hof in Grünwinkel,
Beutenmüller, zum Lamm in Durlach,
Schurhammer, zum grünen Hof in Durlach,
Urtmann, zur Appenmühle.

Wirthschaftseröffnung und Empfehlung.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich die Wirthschaft zum **Schweizerhof,** Werderplatz 40, pachtweise übernommen und heute Samstag den 4. Oktober eröffnen werde. Durch Verabreichung guter Speisen, reiner Weine, Kaffee und einem **prima Stoff Schrempf'schen Lagerbiers** werde ich bemüht sein, mir die Zufriedenheit meiner Gönner zu erwerben suchen

Hochachtungsvoll

Jakob Glassner.

2.1.

Ruhrkohlen.

Die erwartete Schiffsladung vorzüglicher Qualität **Fettschrot** und **Maschinenkohlen** ist jetzt im Ausladen begriffen und empfehle solche zu billigstem Preise.

E. Henning, Quisenstraße 44.

Café Lohengrin.

Heute Samstag den 4. und Sonntag den 5. Oktober

Grosse Concerte

der berühmten Gesellschaft **Humor.**

Anfang Abends 8 Uhr.

Eintritt frei.

Sonntag, Anfang Nachmittags 3 1/2 Uhr.

Zur Stadt Mannheim,

hinter der Kleinen Kirche.

Samstag den 4. Oktober

vorleszte

humoristische Soirée der Variété-Gesellschaft
Prötznér & Winter.

Auftreten der Concertsängerin Frau Winter, der Wiener Walzer- und Liederfängerin Fräulein Moser, des Wiener Gesangskomikers Herrn Prötznér, sowie des Spezialartisten Herrn Gög, Darsteller berühmter historischer Persönlichkeiten, Ventriloquist und Imitator.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt frei.

Lutherfestspiel.

Gegenüber der vielfach verbreiteten Ansicht, als ob die Plätze für die am **Sonntag den 5. d. M.,** Nachmittags 5 Uhr, stattfindenden Aufführung des

Lutherfestspieles

bereits vergriffen seien, wird uns von zuständiger Seite versichert, daß dies unrichtig, daß vielmehr noch eine große Anzahl von nummerirten und nicht nummerirten guten Plätzen, wie angekündigt, bei den Herren Bregenzer und Keller zu erhalten sei.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß die Neuheiten für

Herbst und Winter

in einfarbigen, gestreiften und karrirten Kleiderstoffen, schwarzen Kleiderstoffen, Kleidertüchen, schwarzen und farbigen Seidenstoffen, schwarzen und farbigen Patent- und Seiden-sammeten, ferner in Promenade- und Regenmänteln, Wintermänteln, Jacken, Valetots, Radmänteln, Costümes, Morgenkleidern, Blousen, Unterröcken, Kindermänteln und Kinderjacken, Tricotkleidchen für Mädchen, Tricotanzügen für Knaben u. s. w. in großer Auswahl eingetroffen sind.

S. Model.

Karlsruhe,
167 Kaiserstraße,

E. Jacoby,

Baden-Baden,
5 Sophienstraße,

Robes und Confection,

beehrt sich, den Eingang sämtlicher Neuheiten für die Herbst- und Winterfaison in

**Costumes, Confections,
Mänteln, Jaquettes etc. etc.**

ergebenst anzuzeigen und ladet zur Besichtigung derselben höflichst ein.

5.1.

☛ Costümes nach Maaß zu civilen Preisen. ☚

Billige
Preise.

Grösste
Auswahl.

Schuhwaaren

N. A. Adler,

141 Kaiserstrasse 141.

Grösste
Auswahl.

Billige
Preise.

**Wiener
Tanz-Schuhe**

VON **M. 2.50** an.

☛ Mein Lager bietet in Ball- und Gesellschaftsschuhen die **reichhaltigste Auswahl** der neuesten Erzeugnisse Wiener Mode in **allen Ledersorten** (Gems, Chagrín, Chevreaux etc., in schwarz, bronce, roth, blau, weiss, crème etc.) und **Stoffen** (Satin, Atlas etc., in schwarz, weiss, blau, rosa, bordeaux, crème etc.), tief ausgeschnitten, mit Maschen, Spangen und Stickereien, mit hohen und niedern Absätzen.

(Eine interessante Pariser Zeitung.) Paris wird demnächst eine neue Modezeitung erhalten, welche viele unserer Leserinnen deshalb interessieren wird, weil sie in derselben eine alte Bekannte finden. Es ist dies nämlich nichts Anderes als eine

getreue Wiedergabe der „Wiener Mode“, welche vom 1. Dezember an im Verlage einer großen Pariser Firma in französischer Uebersetzung erscheint. Wir beglückwünschen die „Wiener Mode“ zu diesem schönen Erfolge; der deutschen, ungarischen, böhm-

ischen, polnischen und englischen reißt sich nunmehr die französische Ausgabe an, so daß die „Wiener Mode“ in der That den Wiener Geschmack fast der ganzen gebildeten Welt verkündet.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 25. September 1890 gnädigst geruht, den mit der probeweisen Versetzung der Vortragsstelle beim Kaiserlichen Telegraphenamt in Mannheim betrauten Telegrapheninspektor Wilhelm Ficker von Bröckel bei Stelle unter Vorbehalt seiner Staatsangehörigkeit zum Telegraphendirektor bei genanntem Amte zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 25. September d. J. gnädigst geruht, den Postpraktikanten Paul Strödel von Meerane (Sachsen) unter Vorbehalt seiner Staatsangehörigkeit zum Postsekretär zu ernennen.

Durch Entschließung des Ministeriums des Innern vom 30. September d. J., Nr. 23122, ist Ingenieur 1. Klasse Moriz Eisenlohr in Rorschach der Wasser- und Straßenbauinspektion Konstanz mit dem Wohnsitz in Konstanz zugewiesen worden.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 13. bezw. 20. v. Mts. ist Folgendes bestimmt:

Stab der 28. Kavallerie-Brigade:
Graf v. Hohenthal und Bergen, Premierlieutenant à la suite des Husaren Regiments König Wilhelm I (1. Rhein.) Nr. 7 und Adjutant, unter Entbindung von seinem Kommando und Belassung à la suite des Regiments, ein einjähriger Urlaub bewilligt.

1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109:
v. Bruchhausen, Hauptmann, aggregirt dem Regiment und Kommandirt zur Dienstleistung bei dem Nebeneintat des Großen Generalstabs, des Kommando bis Ende März 1891 verlängert.

v. Schönbeck, v. Weber, v. Freybock und Fr. v. Lüdbeck, v. Portepferdliche, zu Secunderlieutenants befördert.

2. Badisches Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I Nr. 110:
Giffe, Portepferdlich, zum Secunderlieutenant befördert.

Infanterie-Regiment von Lühow (1. Rhein.) Nr. 25:
Gehler und Lotbissen, Portepferdliche, zu Secunderlieutenants befördert.

3. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 111:
Schöne und Hassel, Portepferdliche, zu Secunderlieutenants befördert.

Beyer, Secunderlieutenant der Reserve, in Kontrolle des Bezirkskommandos Plegny, zum Premierlieutenant befördert.

Geuser, Stabskapitän, der Titel „Militär-Musik-Dirigent“ verliehen.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113:
v. Damig und Fr. v. Schönau-Wehr, Portepferdliche, zu Secunderlieutenants befördert.

Fr. v. Marschall v. Biederstein, Unteroffizier, zum Portepferdlich befördert.

6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114:
Schlehenstein, Secunderlieutenant zum Premierlieutenant befördert.

Peters und Alfter, Portepferdliche, zu Secunderlieutenants befördert.

Quasnowski, Portepferdlich vom 2. Hessischen Infanterie-Regiment Nr. 82, unter Beförderung zum Secunderlieutenant, in obiges Regiment versetzt.

4. Bad. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112:
Meuselbier, Wimmer, Dehlschlagel, Schönfeld und Lichtenaue, Portepferdliche, zu Secunderlieutenants befördert.

de Neussville, Vicefeldwebel, in Kontrolle des Bezirkskommandos Frankfurt a. M., zum Secunderlieutenant der Reserve befördert.

Magdeburgisches Jäger-Bataillon Nr. 4:
v. Grawert, Portepferdlich, zum Secunderlieutenant befördert.

Großherzog. Mecklenburgisches Jäger Bataillon Nr. 14:
v. Auerwald, Secunderlieutenant, vom 10. Oktober d. J. ab auf ein Jahr zur Dienstleistung zum Kürassier-Regiment Herzog Friedrich Eugen von Württemberg (Westpreuß.) Nr. 5 kommandirt.

1. Badisches Leib-Dräger-Regiment Nr. 20:
v. Chelius, Secunderlieutenant der Reserve, die Genehmigung zur Anlegung nachstehender fremdherrlicher Orden erhalten: 1. des Ritterkreuzes 1. Klasse des Albrecht des Bären-Ordens; 2. des Ritterkreuzes 1. Klasse des Falken-Ordens; 3. des Ritterkreuzes des Norwegischen Ordens des heiligen Olaf.

Kürmärkisches Dräger-Regiment Nr. 14:
Regenborn, Secunderlieutenant, in das Ostpreussische Dräger-Regiment Nr. 10 versetzt.

1. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14:
v. Suro, außerordentliches Secunderlieutenant, zum Artillerieoffizier ernannt.

Sander, Portepferdlich, zum außerordentlichem Secunderlieutenant befördert.

Badisches Pionier-Bataillon Nr. 14:
Krumholz, Secunderlieutenant, zum Premierlieutenant befördert.

Fischer und Ströbe, außerordentliches Secunderlieutenant, zu etatsmäßigen Secunderlieutenants ernannt.

Seyb, Portepferdlich, zum außerordentlichem Secunderlieutenant befördert.

Landwehr-Bezirk Heidelberg:
Bucher, Rittmeister von der Kavallerie 1. Aufgebots, unter Ertheilung der Erlaubniß zum Tragen der Landwehr-Armeuniform mit den für Verabfolgung vorgeschriebenen Abzeichen der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk Bruchsal:
Kreygang, Secunderlieutenant von der Infanterie 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk Karlsruhe:
Holzwart, Secunderlieutenant von der Infanterie 1. Aufgebots, zum Premierlieutenant befördert.

Landwehr-Bezirk Rastatt:
Lauterwald, Secunderlieutenant von der Feld-Artillerie 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk Kehlmar:
Buck, Vicefeldwebel, zum Secunderlieutenant der Reserve des 4. Badischen Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm Nr. 112 befördert.

Landwehr-Bezirk Stodach:
Doehl, Vicefeldwebel, zum Secunderlieutenant der Reserve des 1. Nassauischen Infanterie-Regiments Nr. 87 befördert.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 20. v. Mts. ist Folgendes bestimmt:

Stab der 28. Division:
v. Nuellern, Rittmeister vom 3. Badischen Dräger-Regiment Prinz Karl Nr. 22, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant bei der 28. Division und unter Verleihung des Charakters als Major, als Gefahronschef in das 2. Großherzoglich Mecklenburgische Dräger-Regiment Nr. 18 versetzt.

Stab der 56. Infanterie-Brigade:
v. Borgschly, Hauptmann à la suite des Infanterie-Regiments v. Gombiere (2. Posen) Nr. 19, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant, als Hauptmann und Kompagniechef in das Infanterie-Regiment Nr. 145 versetzt.

Schrötter, Premierlieutenant vom Infanterie-Regiment Prinz Friedrich der Niederlande (2. Westf.) Nr. 15, als Adjutant kommandirt.

Stab der 28. Kavallerie-Brigade:
v. Benda, Premierlieutenant vom Schleswig-Holsteinischen Ulanen-Regiment Nr. 15, als Adjutant kommandirt.

Stab der 14. Feld-Artillerie-Brigade:
Pflügge, Premierlieutenant à la suite des Nassauischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 27, unter Belassung in dem Kommando als Adjutant, in das Regiment wieder einrangirt.

1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109:
v. Bietinghoff, Hauptmann und Kompagniechef, als Adjutant zur 28. Division kommandirt.

v. Madegly-Mikulicz, Hauptmann à la suite des Grenadier-Regiments König Wilhelm I. (2. Westpr.) Nr. 7, unter Entbindung von dem Kommando zur Dienstleistung als Adjutant bei des Prinzen Alfred von Großbritannien und Irland, Herzogs von Edinburgh, Herzog zu Sachsen, königliche Hoheit, als Kompagniechef in obiges Regiment versetzt.

Marschall v. Suttel, Premierlieutenant, zum überzähligen Hauptmann befördert.

Infanterie-Regiment v. Lühow (1. Rhein.) Nr. 25:
Schulz, Premierlieutenant, in das Infanterie-Regiment Nr. 145 versetzt und vom 1. Oktober cr. ab auf ein Jahr zur Munitionsfabrik in Spanbau kommandirt.

Holz, Secunderlieutenant, zum Premierlieutenant befördert.

3. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 111:
v. Freyhold, Oberstlieutenant und etatsmäßiger Stabsoffizier, mit der Führung des Infanterie-Regiments Nr. 145 beauftragt, unter Stellung à la suite des Regiments.

Hilgrath, Major vom Infanterie-Regiment Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig (Ostpreuß.) Nr. 78, unter Beförderung zum Oberstlieutenant, als etatsmäßiger Stabsoffizier in obiges Regiment versetzt.

4. Badisches Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112:
Gyng v. Melowski, Hauptmann und Kompagniechef, dem Regiment, unter Beförderung zum überzähligen Major, aggregirt.

v. Dittscheidt, Hauptmann, aggregirt dem Regiment, in dasselbe als Kompagniechef wiedererangirt.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113:
Krusse, Hauptmann und Kompagniechef, in das Füsilier-Regiment Graf Roon (Ostpreuß.) Nr. 33, — Boden, Hauptmann à la suite des Infanterie-Regiments Graf Dönhoff (7. Ostpreuß.) Nr. 44 und Kompagnieführer bei der Unteroffizierschule in Weiskel, als Kompagniechef in obiges Regiment, — Schulze, Secunderlieutenant, in das Infanterie-Regiment Nr. 145, — versetzt.

6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114:
Saenel v. Cronenthal, Premierlieutenant, unter Beförderung zum Hauptmann und Kompagniechef, in das Füsilier-Regiment Fürst Karl Anton von Hohenzollern (Hohenzollern'sches) Nr. 40 versetzt.

7. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 142:
Schulz, Secunderlieutenant, unter Beförderung zum Premierlieutenant, in das 6. Badische Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114 versetzt.

Magdeburgisches Jäger Bataillon Nr. 4:
v. Alvensleben, Oberstlieutenant und Kommandeur des Bataillons, unter Beförderung zum Oberst, zum Kommandeur des Grenadier-Regiments Prinz Karl von Preußen (2. Brandenburg) Nr. 12 —

Frhr. v. Thermo, Major vom Königin-Augusta-Garde-Grenadier-Regiment Nr. 4, zum Kommandeur des obigen Bataillons — ernannt.

v. Kerl, überzähliger Premierlieutenant, in die vakante Premierlieutenantsstelle des Großherzoglich Mecklenburgischen Jäger-Bataillons Nr. 14 —

Jugel, Secunderlieutenant, in das Infanterie-Regiment Nr. 145 — versetzt.

Rheinisches Jäger-Bataillon Nr. 8:
Lutscher, Premierlieutenant, in das Infanterie-Regiment Nr. 145 —

v. Lettenborn, Premierlieutenant vom Garde-Jäger-Bataillon, in obiges Bataillon — versetzt.

Hannoversches Jäger-Bataillon Nr. 10:
v. Behling, Hauptmann und Kompagniechef, in das Infanterie-Regiment Nr. 145 versetzt.

v. Geyer, überzähliger Hauptmann, zum Kompagniechef ernannt.

v. Falkenhayn, Secunderlieutenant, zum Premierlieutenant befördert.

Mecklenburgisches Jäger Bataillon Nr. 14:
v. Reichkirch und Pantzen, Hauptmann und Kompagniechef, in das Garde-Jägerbataillon versetzt.

v. Troffel, Premierlieutenant, unter einstellunglicher Belassung in seinem Kommando zur Dienstleistung bei dem großen Generalstabe, zum Hauptmann und Kompagniechef befördert.

1. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14:
Frhr. v. Amstetter-Zwerbach und Grabened, Major vom 2. Garde-Feld-Artillerie-Regiment, als Abtheilungskommandeur in obiges Regiment —

Uchritz, Hauptmann und Batteriechef vom Schleswig'schen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 9, in obiges Regiment — versetzt.

v. Beck, Hauptmann und Batteriechef, ein vom 12. Juli 1882 datirtes Patent seiner Charge verliehen.

Lang, Hauptmann und Batteriechef, als Adjutant zur Großen Hessischen (25. Division) kommandirt.

v. Bismarck, Hauptmann und Batteriechef, in das Feld-Artillerie-Regiment Nr. 34 versetzt.

Humann, Frhr. v. Salmutz, Drff, Premierlieutenant, zu Hauptmann und Batteriechef befördert.

v. Beck, Premierlieutenant, als Adjutant zur 10. Feld-Artillerie-Brigade kommandirt.

Bieden v. Schmeling, v. Dawans, Fretter, v. Stoesser und v. Boihmer, Secunderlieutenants, zu Premierlieutenants befördert.

v. Giffa, Secunderlieutenant vom Thüringischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 19, unter Versetzung in obiges Regiment, zum Premierlieutenant befördert.

2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30:
Müller, Hauptmann und Batteriechef im 2. Westfälischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 22, unter Beförderung zum überzähligen Major, in obiges Regiment —

Schmidt, Major, als Abtheilungskommandeur in das Feld-Artillerie-Regiment Nr. 34 —

Fritsch, Major, unter Entbindung von dem Kommando, als Adjutant bei dem Generalkommando 3. Armee-corp, als Abtheilungskommandeur in das Feld-Artillerie-Regiment General-Feldzugmeister (1. Brandenburgisches) Nr. 3 —

Bahnhof-Restaurations I. und II. Klasse.

Die erste Sendung des allseitig beliebten

Märzen-Biers

aus der Brauerei „zum Franziskaner“ in München ist eingetroffen.
Anstich: Sonntag Vormittag 11 Uhr.

Trauer-Anzeige.

Berwandte, Freunde und Bekannte benachrichtigen wir hiermit, daß unsere liebe, unvergeßliche Tochter, Schwester, Enkelin und Nichte

Maria Lersch,

welche am 9. September 1888 bei Maxau ihren Tod fand, gestern im Rhein bei Egestein gefunden wurde.

Die Beerdigung fand gestern Freitag Abend 5 Uhr auf dem neuen Friedhofe statt.

Um stille Theilnahme bittet

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Franz Lersch.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1890.

Gesellschaft Eintracht.

Sonntag den 3. Oktober

Beginn des Preiskegels Nachmittags 2 Uhr, wovon wir unsere verehrlichen Mitglieder in Kenntniß setzen.

Der Vorstand.

Fahrt zum Radfahrer-Fest und Rennen in Pforzheim.

Mehrere Radfahrer, verschiedenen Vereinen hiesiger Stadt angehörend, haben beschlossen, am Sonntag, 7 1/2 Uhr Morgens, vom Durlacherthor ab gemeinsam nach Pforzheim zu fahren. Andere Theilnehmer an dieser Tour sind hiermit freundlichst eingeladen, sich auch zu betheiligen.

J. A.

Der Siebener-Ausschuss.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

2. Okt. Martin Fürst von Reuthe, Bodenmeister hier, mit Elisabeth Badsching von Jochgrim.
3. „ Tobias Stein von Laudenbach, Tagelöhner hier, mit Maria Hopp von Weinheim.

Geburten:

26. Sept. Paul Otto, Vater Heinrich Felber, Steuer-Controleur.
29. „ Franz, Vater Franz Bertig, Schuhmann.
29. „ Anna Auguste, Vater Wilhelm Böhm, Straßenmeister.
30. „ Anna Emilie, Vater Karl Weinkircher, Büreau-diener.
1. Okt. Karolina Susanna, Vater Josef Rabner, Vin-fassierer.
2. „ Auguste Johanna, Vater Solomon Krieger, Kaufmann.
2. „ Anna, Vater Jakob Gormann, Maurer.
2. „ Frieda, Vater Moses Goldberg, Kaufmann.

Todesfälle:

1. Okt. Arthur, alt 18 Tage, Vater Josef Dolland, Kaufmann.
2. „ Friedrich, alt 11 Monate, 1 Tage, Vater Wilh. Rapp, Tagelöhner.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

II. Strafkammer.

- Samstag den 4. Oktober, Vormittags 8 1/2 Uhr:
- J. A. S. gegen Christian Luchmeyer von Wilsberg, wegen Körperverletzung.
 - J. A. S. gegen Philipp Gähler von Königebach, wegen Vergehens gegen §. 188 St. O. B.
 - J. A. S. gegen Martin Eugesser von Anselingen und Genossen, wegen Verletzung der Wehrpflicht.
 - J. A. S. gegen Eugen Friedrich Köffler und Emil Gerwig von Pforzheim, wegen Diebstahls.
 - J. A. S. gegen Rudolf Müller und Eugen Enghofer von Pforzheim, wegen Diebstahls.
 - J. A. S. gegen Jakob Hub von Salmbach, wegen Körperverletzung.
 - J. Pr. Kl. S. gegen Christof Schmidt von Gondelsheim, wegen Verleumdung.
 - J. Pr. Kl. S. gegen Wilhelm Schäufele von Jaisenhäusen, wegen Verleumdung.

L. z. Tr.

6. X. 90. 7 1/2 U. A.

I. Gr. Obl. Afn.

Mit einer Beilage von Junker & Hub in Karlsruhe.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.

Gottesdienst. — 5. Oktober.

- Evangelische Stadt-Gemeinde.
- 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Fingado.
 - 9 Uhr Südstadtkirche: Hr. Stadtpf. Brückner.
 - 10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpf. Schmidt.
 - 10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Paenling.
 - 10 Uhr Schloßkirche: Hr. Oberhofprediger D. Paenling.
 - 12 Uhr Pfändehauskirche: Herr Stadtpf. Brückner.
 - 12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Oberhofprediger D. Paenling.
 - 4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpf. Schmidt.

Christenlehren:

- 10 Uhr Südstadtkirche: Hr. Stadtpf. Brückner.
- 12 Uhr Kreuzstraße 15: Hr. Stadtpf. Schmidt.

Diaconissenhauskirche.

- Samstag den 4. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
- Sonntag den 5. Oktober, Vormittags 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
- Abends 7 1/2 Uhr monatliche Missionsstunde: Hr. Missionar Friesen.

- Evangelische Gottesdienste im Stadtteil Mühlburg:
- 10 Uhr Vormittagsgottesdienst: Herr Stadtpf. R. Helbing.
 - 1 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. R. Helbing.
 - 7 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtpf. R. Helbing.

Evangelische Stadtmission.

Sonntagsschulen:

- 11 1/2 Uhr evang. Vereinshaus (Adlerstr.), großer Saal.
- evang. Vereinshaus (Adlerstr.), 3. Stock, Sophienstraße 52.
- Südstadtkirche: Kindergottesdienst.
- 5 Uhr evang. Vereinshaus (Adlerstr.), Abendgottesdienst: Herr Vereinsgeistlicher Kappler.
- Jeden Freitag Abend um 8 Uhr Bibelstunde evang. Vereinshaus (Adlerstraße 23): Herr Stadtmisionar Lieber.

- 12 Uhr Sonntagsschule im Versammlungssaal Herrenstraße 62.
- 3 Uhr Bibelstunde im Versammlungssaal Herrenstraße 62.
- 8 Uhr Bibelstunde im Versammlungssaal Sophienstraße 42.

- Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofskapelle, Waldhornstraße, Nachmittags 3 Uhr: Herr Vikar Schädlisch.

Katholische Stadt-Gemeinde.

- Katholische Stadtpfarrkirche.
- 6 1/2 Uhr Frühmesse.
 - 7 1/2 Uhr hl. Messe.
 - 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.
 - 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Bräuer.
 - 11 1/2 Uhr Kirchengottesdienst: Herr Kaplan Marz.
 - 2 1/2 Uhr Christenlehre.
 - 3 Uhr Rosenkranzandacht.

St. Vincenzkapelle.

- 8 Uhr Amt.
- 2 Uhr Rosenkranzandacht.

St. Josephshaus.

- 9 Uhr hl. Messe.
- 2 Uhr Rosenkranzandacht.

- Katholische Pfarrkirche im Stadtteil Mühlburg.
- Früh 7 und 8 Uhr Austheilung der hl. Communion.
 - 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst.
 - 2 Uhr Christenlehre und Corporis Christi-Bruderschaftsandacht.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

- 8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpf. Bodenkstein.
- Evangelische Gemeinschaft: Zionskirche
Beierthheimer Allee 4, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 4 Uhr Predigt.
- Methodistengemeinde: im Besaal Birkel 19 a, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 5 Uhr.

Karlsruhe.

English Services

- held in the Chapel of the Diaconissen-Haus, Sophienstrasse.
- Holy Communion:
1st First Sunday in Month 11.30 a.m.
Other Sundays 8.— a.m.
Morning Prayer and Sermon 11.30 a.m.
Evening Prayer and Sermon 5.— p.m.
Chaplain, licensed by Bishop of London, Rev. J. Creagh Coen, M. A. Oxon, 57 West-endstrasse.